

# Anfrage

ZU TAGESORDNUNGSPUNKT NR:

	Vorlage-Nr: FDP/0277/22 Datum: 12.09.2022 Verfasser: Dr. Rüdiger Werner, Sebastian Donners
<b>Anfrage der FDP-Fraktion: "World Cleanup Day" in Rödermark (Anfrage)</b>	
Beratungsfolge <i>Datum</i> <i>Gremium</i> 04.10.2022    Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark	

## Sachverhalt/Begründung:

Der Magistrat der Stadt Rödermark hat entschieden, den klassischen und bekannten „Gemarkungsputz“ im März pandemiebedingt ausfallen zu lassen. Später im Jahr wurde beschlossen, stattdessen den internationalen „World Cleanup Day“ am 17. September zu nutzen, um die Gemarkung zu säubern. Bei dieser Gelegenheit sollte auch das neue fachübergreifend entwickelte Müll(-vermeidungs-)-konzept der Stadt vorgestellt werden.

Im August erhielten sodann alle Vereine und Verbände der Stadt ein großes Postpaket, das neben allerlei Flyer und Infomaterial auch ein T-Shirt enthielt und auf den „World Cleanup Day“ und das darum herum organisierte Event aufmerksam machen soll/sollte.

Zu diesem Event, aber vor allem zu dem städtischen Paket sind viele kritische Stimmen zu hören. „Die Stadt sollte Vorbild sein beim Thema Müllvermeidung und keine überdimensionierten Pakete verschicken, die unnötigen Müll produzieren!“ „Wer Müll an einer Straße sammelt, sollte eine Warnweste tragen und keine Schweinchen-T-Shirts!“ „Ein Volksfest am Badehaus lenkt den Fokus viel zu stark vom eigentlichen Ziel des Müllsammelns ab!“

## Anfrage:

1. Wer hat wann entschieden, ein Paket mit einem T-Shirt zu verschicken, anstatt Vereine und Verbände über den elektronischen (E-Mail) Weg zur Teilnahme am „World Cleanup Day“ einzuladen bzw. entsprechend zu motivieren?
2. Welche Kosten sind durch diese Aktion für die Stadt Rödermark insgesamt entstanden?
3. Handelt es sich bei dem Event um eine einmalige Aktion oder soll der „World Cleanup Day“ zukünftig immer zusammen mit einem Event (am Badehaus) stattfinden?

4. „Einmal im Jahr Müllsammeln reicht nicht“, sagen unter anderem die Umweltfreunde Rödermark. Die Erfahrung zeigt, dass sowohl die Teilnehmerzahl als auch die eingesammelte Müllmenge bei einer Sammelaktion im Frühjahr größer ist als im Herbst. Plant der Magistrat die Rückkehr des Gemarkungsputzes in das Frühjahr, bleibt es zukünftig bei einem Sammeltermin im September oder wird die Stadt zukünftig 2 offizielle Sammeltermine organisieren?